

Die M3A baut eine Stadt - wie James Rizzi

Die M3A hat im Kunstunterricht den Künstler James Rizzi kennen gelernt.



James Rizzi lebte in New York. Dort gibt es viele Hochhäuser. Diese hat er auch gemalt.

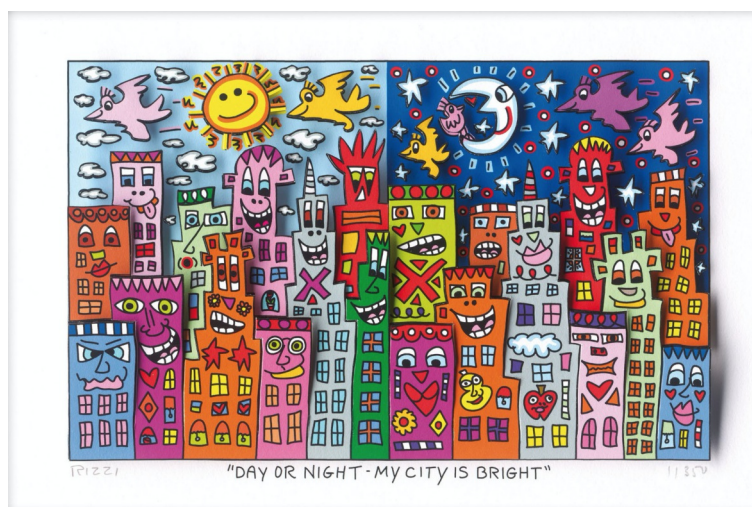


Abbildung: <https://www.zimmermann-heitmann.de/james-rizzi/day-or-night-my-city-is-bright> ; 20.07.21

Hast du's gesehen? Jedes Haus hat ein Gesicht! Und jedes Gesicht sieht anders aus.

Wir wollten auch eine so tolle Stadt bauen.
Jede Kunststunde malten wir ein anderes Haus.



Glückliche Häuser, traurige Häuser, wütende Häuser, einsame Häuser, neidische Häuser, und viele mehr!

Das Gefühl erkennt man am Gesicht und an einem Symbol.

Manche Häuser sind nach vorne geklebt. Das nennt Rizzi 3D-Technik.



Hast du unsere Rizzi Häuser auch schon auf dem Pausenhof entdeckt?



Eine Schülerin malte sogar zu Hause eine Rizzi Stadt.



Zum Schluss waren wir noch im Museum in Ochsenhausen. Dort ist eine große Ausstellung mit vielen Rizzi Bildern. Die M2 hat uns begleitet.



In der Ausstellung durften wir auch noch malen.
Und zwar Birdies. Rizzis Lieblingstier - der Vogel.



Das Thema hat der M3A super viel Spaß gemacht.
Und beide Klassen fanden die Ausstellung super!

Alysha Creamer; Studienreferendarin